

Markus Daum, geboren 1959 in Bad Säckingen, Baden-Württemberg, lebt in Radolfzell am Bodensee und in Berlin. Nach einer Lehre als Steinbildhauer studiert er Bildhauerei an der Kunstakademie Stuttgart bei Alfred Hrdlicka und bei Rolf Szymanski an der HDK Berlin. Seit 1985 ist er in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland vertreten.

Michael Roes, geboren 1960 in Rhede, Westfalen, lebt in Berlin. Aufenthalte im Jemen, in Israel, in Algerien und den USA bilden den Hintergrund für seine Bücher, Essays, Theaterstücke, Radiofeatures und Filme. 2006 erhält er den Alice Salomon Poetik Preis für sein Gesamtwerk.

HALB

HALB

HALB

INNER

AUSSER

# Der Körper des Fremden

ZEICHNUNGEN  
VON  
MARKUS DAUM

ESSAY  
VON  
MICHAEL ROES

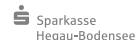
Hesse Museum Gaienhofen  
Kapellenstraße 8  
78343 Gaienhofen

D  
T +49 [0] 7735 / 440949  
F +49 [0] 7735 / 440948  
M hesse-museum@gaienhofen.de

www. hesse-museum-gaienhofen.de

30.9.2018  
–  
10.2.2019

Mit freundlicher Unterstützung:



HESSÉ MUSEUM GAIENHOFEN

Für den Schriftsteller und Essayisten Michael Roes stehen die Begegnung mit dem Fremden und die Frage, was Fremdheit eigentlich ausmacht, im Zentrum seiner Texte. In seinem Essay *Der Körper des Fremden* umkreist Roes in unterschiedlichen Variationen das Thema der Grenze, an der sich Fremdheit und Vertrautheit treffen, in der Hoffnung solche Abstände durch gegenseitige respektvolle Anerkennung überwinden zu können. Er bezieht sich dabei unter anderem auf Daniel Defoes Roman *Robinson Crusoe* sowie auf Michel Tourniers „Neu- und Gegenlesung“ dieses Klassikers der Weltliteratur unter dem Titel *Freitag oder im Schoß des Pazifik*.

Der Bildhauer und Zeichner Markus Daum thematisiert in seinen Werkserien die Existenz des Menschen, sucht zu ergründen, was das menschliche Leben, Denken und Handeln in all seinen Widersprüchlichkeiten antreibt. Sein jüngst entstandener Zyklus von mehr als 25 Zeichnungen geht zurück auf die Lektüre des Essays *Der Körper des Fremden* von Michael Roes und bildet die Grundlage für Daums künstlerische Auseinandersetzung mit diesem Thema. Die von Roes' Gedanken inspirierten farbigen Tuschezeichnungen, ergänzt durch eine Drahtzeichnung von Markus Daum, sind nicht als Illustrationen zu verstehen, sie sind viel mehr als eigene ästhetische Ebene zum Text angelegt.

Im Hesse Museum Gaienhofen erwartet den Besucher der Ausstellung ein künstlerisch spannendes Projekt, bei dem die differenzierte Wahrnehmung von Sprache und Bild im Zentrum steht.

Es erscheint eine 3-bändige Publikation zum Gesamtwerk von Markus Daum. Ihr Titel HALB INNER HALB AUSSER HALB dient als philosophische Klammer, in der die plastischen, grafischen, installativen und fotografischen Arbeiten sowie seine Zusammenarbeit mit dem Schriftsteller Michael Roes zusammengeführt werden. Die Trilogie erscheint im modo Verlag, Freiburg. [ISBN 978-3-86833-235-3]

## TERMINE

Führungen  
 28.10.18 *Sonntag, 11 Uhr*  
 01.12.18 *Samstag, 14.30 Uhr*  
 10.02.19 *Sonntag, 11 Uhr*, Finissage mit Apéro  
 Markus Daum ist anwesend.

Buchvorstellung im Kunstmuseum Singen  
 11.11.18 *Sonntag, 11 Uhr*

In Kooperation mit dem Kunstmuseum Singen wird anlässlich der dortigen Ausstellung *Objekt. Plastik. Skulptur. 1 – Bildhauerei am Bodensee* [14.10.18 – 06.01.19] die 3-bändige Publikation Markus Daum HALB INNER HALB AUSSER HALB vorgestellt.

Das Gespräch mit Markus Daum, dem Verleger Dieter Weber sowie den Autoren Burkhard Baltzer und Herbert Köhler wird moderiert von Christoph Bauer.

Lesung im Hesse Museum Gaienhofen  
 29.11.18 *Donnerstag, 19 Uhr*

Der Schriftsteller und Essayist Michael Roes liest aus seinen Werken. Anhand der Begegnung Robinson Crusoes mit Freitag entwickelt Roes grundsätzliche Gedanken zu unseren Begegnungen mit Fremden. Im Mittelpunkt steht dabei der Körper als unmittelbares Gegenüber unserer Projektionen. Nach der Lesung schließt sich ein Gespräch zwischen dem Autor und dem Künstler Markus Daum an.

19.01.19 *›IV. kulturtransfer über den See‹*

Führung im Hesse Museum Gaienhofen und *Oral history* im Haus zur Glocke Steckborn  
 Zum Auftakt gibt es eine Führung durch die Sonderausstellung „HALB INNER HALB AUSSER HALB. Der Körper des Fremden“. Danach fahren die Teilnehmer mit dem Schiff nach Steckborn und besuchen im Haus zur Glocke die Veranstaltung *Oral history*. Karen Geyer spricht mit älteren Steckbornern und Steckbornerinnen, die über Erinnerungen und das Schreiben berichten.

## UND BESUCH

Die Schiffsverbindungen starten *Samstag, 14.30 Uhr* ab Bootssteg Steckborn und *16.15 Uhr* ab Bootssteg Gaienhofen, um *19.30 Uhr* ab Bootssteg Steckborn zurück nach Gaienhofen. Die Schiffsverbindung ist für alle Teilnehmer kostenlos.  
 15 Uhr Führung im Hesse Museum Gaienhofen  
 17 Uhr *Oral history* im Haus zur Glocke, Steckborn  
 Anschließend Suppe in der Wirtschaft zur Glocke

Öffnungszeiten  
 13.03. – 01.11.18  
*Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr*  
 02.11.18 – 14.03.19  
*Freitag und Samstag 14 – 17 Uhr*  
*Sonntag 10 – 17 Uhr*  
 24.12., 25.12., 31.12.18 sowie 01.01.19 geschlossen

Eintrittspreise  
 Erwachsene 5 € / 6 € und  
 4 € [ermäßig]  
 Kinder 2 €  
 [6 - 14 Jahre]  
 Die Bodensee-Erlebniskarte wird akzeptiert.

Museumsführungen  
 Mai – Okt. *Samstag, 14.30 Uhr*  
 Öffentliche Führungen  
 Weitere Führungen auf Anfrage